

Lewis Hamiltons Wettlauf gegen die Zeit: Filmkarriere nach F1?

Lewis Hamilton, einst Mercedes-Star, plant Karrierewechsel in die Filmproduktion und kämpft gleichzeitig um den achten WM-Titel.



Es gibt keine spezifische Adresse oder Ort des Vorfalls im gegebenen Text. - Lewis Hamilton, der

Formel-1-Rekordweltmeister, ist in einer Phase seiner Karriere, die sowohl sportliche Herausforderungen als auch aufregende neue Projekte mit sich bringt. Der Wechsel von Mercedes zu Ferrari hat sich bisher als schwierig erwiesen, da Hamilton weit davon entfernt ist, seinen angestrebten achten WM-Titel zu gewinnen. Es gibt bereits Bedenken, dass ihm die Motivation für den Rennsport abhandenkommen könnte, während er gleichzeitig Pläne für die Zeit nach seiner aktiven Karriere schmiedet. **Derwesten berichtet**, dass Hamilton in der Zwischenzeit abseits der Rennstrecke tätig ist und sich verstärkt mit Mode beschäftigt, darunter auch seine Rolle als Co-

Gastgeber der Met Gala.

Abgesehen von seinen Engagements im Modebereich hat er auch eine eigene Produktionsfirma gegründet, die den Namen Dawn Apollo Films trägt. Diese GmbH wird zukünftig eine zentrale Rolle in Hamiltons Leben spielen. Im Rahmen seiner Aktivitäten in der Filmindustrie hat er an dem bald erscheinenden Formel-1-Film mit Brad Pitt mitgewirkt, bei dem er nicht nur als Produzent fungierte, sondern auch am Drehbuch mitgeschrieben hat. **Sky berichtet**, dass der Film, der Ende nächsten Monats in die Kinos kommt, fiktive Geschichten zeigt und während der Rennen in den Jahren 2023 und 2024 gedreht wurde.

Filmprojekte und Pläne für die Zukunft

Hamilton hat bereits bemerkenswerte Pläne für seine Filmkarriere geschmiedet, darunter die Entwicklung von drei weiteren Filmkonzepten, von denen mindestens zwei Animationsfilme sind. Eines dieser Projekte befindet sich derzeit in der ersten Drehbuchphase, was seine Ambitionen in der Filmproduktion unterstreicht. Sein Produktionsunternehmen wird durch das Logo von Dawn Apollo Films im Vorlauf des neuen Formel-1-Films repräsentiert, was Hamiltons Engagement in der Branche zusätzlich verstärkt.

Bei einer Privatvorstellung des Films waren nahezu alle aktuellen Fahrer anwesend, abgesehen von Max Verstappen und Lance Stroll. Hamilton selbst hat den Film bereits über 20 Mal gesehen und ist stolz darauf, dass er sicherstellen konnte, dass das Werk authentisch wirkt. **Spiegel berichtet**, dass Hamiltons Fokus auf die Filmproduktion auch Besorgnis auslösen könnte, was seine Leistung im Rennsport anbelangt.

Die kommenden Monate werden entscheidend für Hamilton sein, sowohl im Hinblick auf seine Rennkarriere als auch auf seine Pläne in der Filmwelt. Während er weiterhin im Mittelpunkt des Rennsports steht, wird sein Schritt in die Filmindustrie genau

beobachtet werden, um zu sehen, welche weiteren Projekte er umsetzen wird.

Details	
Ort	Es gibt keine spezifische Adresse oder Ort des Vorfalls im gegebenen Text.
Quellen	• www.derwesten.de • sport.sky.de • www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net